



POWER UP der Aufklärungs-
Fortbildungsbereich von PLUS e.V.
PLUS. Psychologische Lesben- und
Schwulenberatung Rhein-Neckar
www.plus-mannheim.de

PLUS ist Träger der freien Jugendhilfe und außerschulischen Jugendarbeit.

POWER UP richtet sich an:

- allgemein- und berufsbildende Schulen
- Fachpersonal psychosozialer und pädagogischer Berufe

Ansatzpunkte

- Schulordnung/ Leitbild
- Fortbildungen für Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter_innen
- Workshops für Schulklassen

Aufklärungsworkshops in Schulklassen



Ziele

- Vermittlung von **Wissen** über lesbische, schwule, bisexuelle und trans* Lebensweisen und Lebenswirklichkeiten
- Einbettung in das Thema „Umgang mit Vielfalt“ – **Mehrheit/Minderheit**

Aufklärungsworkshops in Schulklassen



Ziele

- Hinweis auf **intersektionale** Überschneidung von Diskriminierung und Privilegierung
- Angebote zur **Perspektivenübernahme**
- Stärkung der **Handlungskompetenz** im Sinne von Gewaltprävention

Aufklärungsworkshops in Schulklassen



Setting

- min. 2 Fachkräfte, offen lesbisch und schwul
- Vorgespräch und Nachbereitung
- Anwesenheit der Lehrkraft
- Klasse nicht nach Geschlecht geteilt
- Dauer: 5 Zeitstunden
- Kosten: 450,- €
- Evaluation

Aufklärungsworkshops in Schulklassen



Inhalte

- Ich /Ich nicht (sich selbst und andere erfahren) – *Mehrheit/Minderheit*
- Dimensionen von Geschlecht - *Wissen*
- anonyme Fragen und Antworten - *Wissen*
- Übung „Coming out“ - *Perspektivübernahme*
- Rollenspiele zum Umgang mit anderen - *Handlungskompetenz*

Evaluation (2007)



- Die Teilnehmer_innen geben POWER UP sehr gute Noten.
- Die Fortbildungen und Workshops verbessern Wissen, Einstellung und Handlungskompetenz
 - > kurzfristig bei Jugendlichen
 - > kurz + langfristig bei Multiplikator_innen.

FLUSS e.V. Freiburg

Verein für Bildungsarbeit zu Geschlecht und sexueller Orientierung

Lise-Meitner-Str. 12
79100 Freiburg
Tel: 0761- 595 38 94
email: mail@fluss-freiburg.de

www.fluss-freiburg.de



Zum Verein

- **seit 1996** bestehend- eingetragener Verein
- Ursprünglich: „Freiburgs Lesbisches und Schwules Schulprojekt“
- weiterentwickeltes Themenspektrum
- ca. **10-15 ehrenamtliche Mitarbeiter_innen**
- von der Stadt Freiburg finanziell gefördert
- **in Freiburg und überregional:**
Bildungs-, Aufklärungs- und Präventionsarbeit zu den Themen Geschlechterrollen, Homosexualität, Transsexualität, Transgender, queere Lebensweisen, sowie zu Diskriminierung
- für **Akzeptanz** und **gleiche Rechte** für Menschen verschiedener geschlechtlicher und sexueller Orientierungen und Identitäten

Unsere Arbeit

- **Veranstaltungen für Jugendliche**
(Schulbesuche =Hauptaufgabengebiet)
- **Fortbildungen für Multiplikator_innen** (z.B. Lehrkräfte)
- Fortbildungen für **Pflegepersonal** (z.B. Uniklinik Freiburg)
- Seminare und Workshops bei der **Polizei**
- **Vereine**
- soziale Einrichtungen
- Personen im öffentlichen Dienst
- kirchlichen Einrichtungen und viele weitere
- **FSJ- Seminare**
- Diverse öffentliche Veranstaltungen und Infostände, sowie Einzelberatung bzw. –unterstützung

Schulbesuche als Hauptaufgabengebiet von FLUSS e.V. Freiburg

- **verschiedene methodische Bausteine:** für jede Gruppe ein zugeschnittenes und altersgerechtes Konzept, das gezielt auf Fragen und den aktuellen Wissensstand der Jugendlichen eingeht
- Themen wie z.B. „Gleichgeschlechtliche Lebensweisen“, „Homophobie“ oder „Geschlechterrollen und Körperbilder“
- hauptsächlich **8.- 10. Klassen** (Realschule/ Gymnasium)
- FLUSS als Schulbesuch in vielen Schulen seit Jahren schon **fester Bestandteil des Lehrplans**
- min. 4 Fachkräfte, offen lesbisch, schwul und/oder trans*
- Keine Anwesenheit der Lehrkraft (mehr Offenheit/ direkter Dialog)

Wie läuft ein Schulbesuch ab?

Vorfeld

- **Fragebögen**
 - Stimmung erfassen
 - Programm anpassen

Rahmen schaffen

- **Stuhlkreis**
 - Schulsituation aufbrechen
 - Regeln klären (Umgang/ Verhalten)

Methoden & Ablauf

- **Begriffserklärung**
- **Gender Gumby**
- **Gruppenteilung:** Dynamisches Dreieck (Fünfeck), Fragen & Diskussion, ggf. Coming- Out- Geschichten
- **Infomaterial/ Kontaktadressen /Feedback**

Erwachsenenbildung

- Wie können wir die **Belange** lesbischer, schwuler, bisexueller , transsexueller, transgender und intersexueller Menschen in unserer Organisation/Beratungsstelle/Institution berücksichtigen?
- Wie können wir das **Thema sexuelle Orientierung und Identität** in unsere Arbeit mit Jugendlichen integrieren (z.B. im Schulunterricht oder in der Jugendgruppe)?
- Wie ist die **psychosoziale Situation** von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen und transgender (und intersexuellen) Jugendlichen und Erwachsenen?
- ...